

„Wunderbares Niederschlesien“

Leserreise vom 9. bis zum 16. Mai 2026

mit Breslau, Görlitz, Glogau, Bunzlau, den Schlössern Fürstenstein, Klitschdorf, Oels, Sagan und Lomnitz, den Klöstern Wahlstatt, Leubus und Trebnitz, der Friedenskirche Wahlstatt sowie dem Hirschberger Tal und weiteren Attraktionen

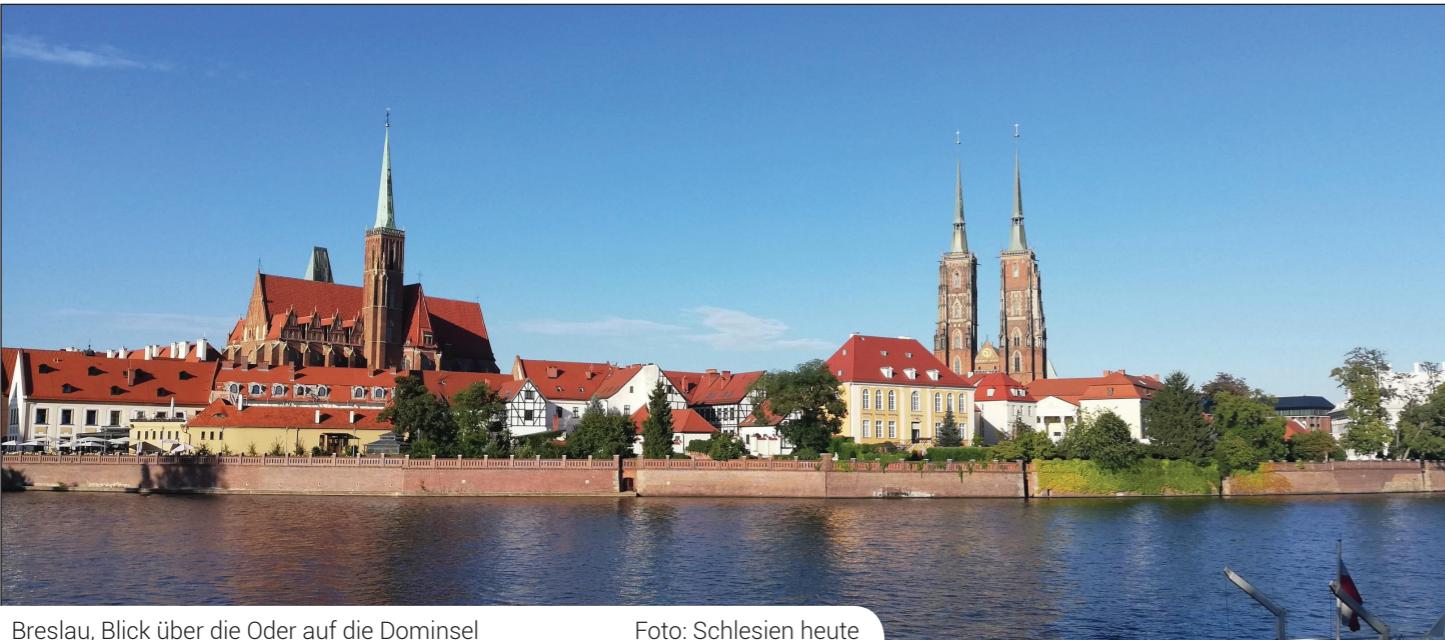
Niederschlesien, das „zehnfach interessante Land“ (Goethe), das „Land der Schlösser“ (Golitschek), war Wohnsitz von „Dichterfürsten“ wie Gerhart Hauptmann, aber auch Ikone sakraler Kunst und Architektur. Kulturhistorisch ist Niederschlesien eine Region der Superlative, in der Caspar Friedrich malte, Fontane dichtete und sich in Kreisau der Widerstand gegen Hitler traf. Für romantische Seelen ist es schließlich auch das „schlesische Elysium“, ein idyllischer Landstrich zu Füßen von Rübezahl Berg. Vom komfortablen Hotel Gwana im Herzen von Liegnitz aus starten wir eine Woche lang in spannenden Tagesausflügen zu vielen besonderen Sehenswürdigkeiten in dieser prosperierenden Kulturlandschaft im Herzen Europas – eine Leserreise von „Schlesien heute“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturwerk Mitteleutschland.

Tag 1: Willkommen in Schlesien

Unser komfortabler Reisebus startet in Leipzig und fährt über Dresden nach Görlitz. Hier beginnt unser umfassendes Programm mit einem Rundgang durch die historische Altstadt von Görlitz, eine der schönsten Städte Deutschlands. Nach einer Mittagspause fahren wir zum Schloss Klitschdorf (Kliczkow) am Queis, eines der größten und prächtigsten Schlösser in Schlesien. Am frühen Abend erreichen wir Liegnitz, wo wir während der gesamten Reise im zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel Gwana übernachten.

Tag 2: Zwischen Friedenskirche und Piastenschloss

Der Vormittag gehört der Stadt Liegnitz. Bei einer Führung lernen wir die bedeutendsten Kirchen und Bauwerke der Innenstadt kennen. Nach einer Mittagspause besuchen wir das Kloster Wahlstatt, dessen Geschichte eng mit der Verteidigung europäischer Werte verbunden ist. Die Klosterkirche ist die vielleicht schönste Barockkirche Schlesiens. Von dort fahren wir nach Jauer; ein besonderer Schatz Schlesiens ist die dortige Friedenskirche, seit 2001 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.



Breslau, Blick über die Oder auf die Dominsel

Foto: Schlesien heute

3. Tag: Im schlesischen Elysium

Am heutigen Tag steht das Riesengebirge mit seiner atemberaubenden Bergwelt und zahlreichen Schlössern auf dem Programm. Bei einem geführten Spaziergang durch die Altstadt von Hirschberg gelangen Sie vom malerischen Marktplatz zur barocken Gnadenkirche. Im Schloss Lomnitz erleben Sie anschließend den zauberhaften Charme eines schlesischen Gutshauses. Am Nachmittag besuchen wir den Miniaturenpark der niederschlesischen Denkmäler, der mit wahren Kunstwerken originalgetreu die wichtigsten Attraktionen der Region darstellt.

Tag 4: Dichter, Künstler, Residenzen

Zunächst fahren wir nach Glogau, der Stadt des großen deutschen Barockdichters Andreas Gryphius. Wir sehen die rekonstruierte Altstadt mit Bürgerhäusern, Ring und Rathaus. Anschließend fahren wir nach Sagan und sehen die imposante Residenz Wallensteins. Am Abend besuchen wir Schloss Wichaelsdorf mit seinem Weingut. Dort werden wir nach einer Weinprobe auch zu Abend essen.

Tag 5: Schlösser, Fürsten, Widerstand

Am Vormittag besuchen wir Schloss Fürstenstein, das größte schlesische Schloss Schlesiens. Danach flanieren wir durch die Parkanlagen mit den barocken Gartenterrassen. Nach dem Mittag steht Gut Kreisau auf dem Programm, verbunden mit dem Widerstand gegen Hitler, aber auch der Ort der historischen Ummarmung zwischen Bundeskanzler Helmut Kohl und Polens Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki.

Tag 6: Breslau – Kulturhauptstadt Europas

Die Stadt Breslau, Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2016, bietet mit dem Rathaus, der Dominsel und der berühmten Aula Leopoldina eine Fülle von wertvollen Baudenkältern. Durch die Stadt fließen mehrere Arme der Oder, sodass unzählige Brücken Bres-



Reisepreis

1.029,- € pro Person im Doppelzimmer
1.249,- € pro Person im Einzelzimmer

Anmeldung und Rückfragen bei Redaktion Schlesien heute, Brüderstraße 13, 02826 Görlitz, Tel. 03581/400520 oder 15, info@senfkornverlag.de.

Schlesisches Schlachtfest

Sa. 7. Februar 2026, 19 Uhr

Rosenhof Görlitz, Geschwister-Scholl-Str. 15



Zünftige Volksmusik mit der Tirolband aus Ratibor/OS

Geselliger Abend mit großem Büffet an schlesischen Fleisch- und Wurstspezialitäten, Unterhaltung und Überraschungen

Eintritt: 39,- Euro

(inkl. Essen / Live-Musik / Programm)

Anmeldung: Tel. 03581 400 520 oder 402021
info@senfkornverlag.de

Rosen Hof

SCHLESIEN
heute



Weitere Leserreisen 2026

Reiseleitung: Alfred Theisen

- 6. bis 13. Juni: Oberschlesien entdecken
- 19. bis 25. Sept.: Breslau, Lodsch, Warschau, Thorn, Posen
- 17. bis 24. Okt.: Europa-Akademie in Liegnitz
- 30. Dez.-2. Jan.: Silvester in Liegnitz oder in Krakau

Weitere Informationen in den nächsten Ausgaben